

Ghearmáin, an-Reichenbach im Vogtland: Architectural, engineering and planning services

OJ S 93/2021 14/05/2021

Fógra conartha

Seirbhísí

Bunús dlí:

Treoir 2014/24/AE

Alt I: Údarás conarthachta

I.1. Ainm agus seoltaí

Ainm oifigiúil: Stadtwerke Reichenbach/Vogtland GmbH

Seoladh poist: Roßplatz 13

Baile: Reichenbach im Vogtland

Cód NUTS: DED44 Vogtlandkreis

Cód poist: 08468

Tír: An Ghearmáin

Teagmhálaí: KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH

Ríomhphost: kem-vergabestelle@ke-mitteldeutschland.de

Guthán: +49 3512105-149

Facs: +49 3512105-111

Seoladh/seoltaí idirlín:Príomhsheoladh: www.swrc.de**I.3. Cumarsáid**

Tá na doiciméid soláthair ar fáil ionas gur féidir rochtain dhíreach lán gan srianadh, saor in aisce a fháil orthu ag: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2406192/zustellweg-auswaehlen>

Is féidir tuilleadh faisnéise a fháil ó an seoladh thuasluaite

Ní mór tairiscintí nó iarratais ar rannpháirtíocht a sheoladh go leictreonach trí: <https://www.evergabe.de>

Ní mór tairiscintí nó iarratais ar rannpháirtíocht a sheoladh chuig an seoladh thuasluaite

I.4. An cineál údaráis chonarthachta

Cineál eile: Stadtwerke Reichenbach/Vogtland GmbH

I.5. Príomhghníomhaíocht

Gníomhaíocht eile: Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen

Alt II: Cuspóir

II.1. Raon feidhme an tsoláthair**II.1.1. Teideal**

Generalplanungsleistungen „Erweiterung/Umbau Hallenbad Reichenbach im Vogtland“

Uimhir thagartha: Reichenbach-Vogtland-08468-2021

II.1.2. Príomhchód CPV

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. An cineál conartha

Seirbhísí

II.1.4. Cur síos achomair

Im Auftrag der Stadtwerke Reichenbach/Vogtland GmbH soll das im Firmengebäude der Stadtwerke vorhandene Schwimmbad aus dem Jahr 1936 umfangreich saniert und mittels Anbau erweitert werden. Das Gebäude wurde in den Jahren 2000 und 2017 umfangreich erweitert und zu einem modernen Firmengebäude umgebaut. Das im nördlichen Gebäudeteil liegende Schwimmbad wurde bislang nur geringfügig renoviert, im Jahr 2017 erfolgte die Erneuerung von Heizung und Warmwasseraufbereitung. Der Gebäudekomplex befindet sich in einer Hanglage im Bereich Roßplatz und wird von einem marktähnlich angeordneten altstädtischen Gebäudeensemble umrahmt. Als städtisches Unternehmen wünscht sich der Bauherr eine umfangreiche Sanierung und Erweiterung des Schwimmbades einschließlich Anbau an den vorhandenen nördlichen Gebäudegiebel sowie Verlegung des Badeinganges in den Haupteingang des Firmengebäudes. In diesem Zuge soll auch die für die geplanten Inklusionsangebote notwendige Barrierefreiheit geschaffen werden. Weiterhin sind die Fluchtwege und Brandschutzmaßnahmen in die neuen Planungen zu integrieren. Das Sanitärkonzept ist entsprechend der vorgesehenen Erweiterung neu anzupassen sowie moderne Sanitär-, Heiz-, Elektro- und Medienanlagen zu installieren. Die bestehende Heizungsanlage (Gasbrennwerttherme) soll in das neue Heizsystem integriert werden. Weiterhin sind Wärmedämm- und Schallschutzmaßnahmen nach geltenden Anforderungen notwendig. Die Planungsleistungen sollen an einen Generalplaner beauftragt werden.

II.1.5. Luach iomlán measta

Luach gan CBL san áireamh: 819 245,00 EUR

II.1.6. Faisnéis faoi bhearta

Tá an conradh seo roinnte ina bhearta: níl

II.2. Cur síos

II.2.2. Cód(Cóid) CPV breise

71221000 Architectural services for buildings, 71300000 Engineering services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings, 71321200 Heating-system design services, 71327000 Load-bearing structure design services, 71321300 Plumbing consultancy services, 71321400 Ventilation consultancy services

II.2.3. Láthair feidhmíochta

Cód NUTS: DED44 Vogtlandkreis

Príomhshuíomh nó príomhláthair na feidhmíochta: Reichenbach im Vogtland Deutschland

II.2.4. Cur síos ar an soláthar

Objektplanung gem. § 33 ff. HOAI (Leistungsphasen 1-9), Tragwerksplanung gem. § 49 ff. HOAI (Leistungsphasen 1-6), Planung Technische Ausrüstung gem. HOAI § 53 ff. in den Anlagengruppen 1-5, 7.1 und 8 (Leistungsphase 1-9) und optional diverse Besondere Leistungen; stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 1-3, 4-6, 7-8 und 9; Vorgesehener Projektablauf: Beauftragung vorgesehen ca. Mitte September 2021 (37. KW), Leistungsphase 1/2 bis Mitte Dezember 2021, Leistungsphase 3 bis Mitte März 2022, Leistungsphase 4 bis Mitte April 2022, Einreichung Genehmigungsplanung/Bauantrag bei Der zuständigen Genehmigungsbehörde ca. Juli 2022, Genehmigungszeitraum vorläufige Annahme bis Juli 2022, Leistungsphase 5 bis Ende August 2022, Leistungsphase 6-7 beginnend mit Abbruch-/Rohbauarbeiten vorauss. ab August 2022, ab September 2022 Realisierung, ab September 2023 Inbetriebnahme.

II.2.5. Critéir dámhachtana

Ní praghas an t-aon critéar dámhachtana agus ní luaitear na critéir uile ach amháin sna doiciméid soláthair

II.2.6. Luach measta

Luach gan CBL san áireamh: 819 245,00 EUR

II.2.7. Tréimhse an chonartha, comhaontú creatlaí nó córas dinimiciúil ceannaigh

Ag tosú: 15/09/2021 Deireadh: 15/03/2022

Tá an conradh seo faoi réir ag athnuachan: tá

Cur síos ar athnuachaintí:

Die angegebene Laufzeit bezieht sich auf den Abschluss der Leistungsphase 3. Der Vertrag wird entsprechend des Standes der Abstimmung, Genehmigung und Finanzplanung terminlich für die stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 4-9 verlängert. Siehe vorläufiger Planungs- und Realisierungszeitraum unter II.2.4).

II.2.9. Faisnéis faoi na teorainneacha ar líon na n-oibreoirí a dtabharfar cuireadh dóibh

Íoslíon atá beartaithe: 3Uaslíon: 5Critéir oibiachtúla chun an líon teoranta iarrthóirí a roghnú:

1. Die fristgerechte Vorlage der geforderten Nachweise, Erklärungen und der vollständig ausgefüllte Teilnahmeantrag gemäß Ziffern III.1.1), III.1.2) und III.1.3).

Es wird dringend empfohlen, den in den Vergabeunterlagen zur Verfügung stehenden Bewerbungsbogen einschl. Anlagen zu verwenden;

2. Die Angaben zur Bewertung sind in den uneingeschränkt zur Verfügung stehenden Vergabeunterlagen enthalten. Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die Rangfolge der erreichten Bewertung für die Auswahl maßgebend;

3. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, erfolgt die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Losentscheid (§ 75 Abs. 6 VgV).

II.2.10. Faisnéis faoi mhalairtí

Glacfar le malairtí: níl

II.2.11. Faisnéis faoi roghanna

Roghanna: tá

Cur síos ar na roghanna:

Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen sowie Beauftragung der anzubietenden BesonderenLeistungen jeweils ohne Rechtsanspruch.

II.2.13. Faisnéis faoi Chistí an Aontais Eorpaigh

Baineann an soláthar le tionscadal agus/nó clár arna mhaoiniú ag cistí an Aontais Eorpaigh: tá

Tagairt an tionscadail: Förderprogramm investive Sportförderung Freistaat Sachsen

II.2.14. Faisnéis bhreise

Alt III: Faisnéis dhlíthiúil, eacnamaíoch, airgeadais agus theicniúil

III.1. Coinníollacha rannpháirtíochta

III.1.1. Oiriúnacht le bheith páirteach sa ghníomhaíocht ghairmiúil, lena n-áirítear riachtanais a bhaineann le rollú ar chláir ghairmiúla nó cheirde

Liosta agus cur síos achomair ar na coinníollacha:

Es wird dringend empfohlen, den in den Vergabeunterlagen zur Verfügung stehenden Bewerbungsbogen einschl. Anlagen zu verwenden.

1. Teilnahmeberechtigt sind im Rahmen der Generalplanerbeauftragung (alle Berufsnachweise zwingend erforderlich): Für Teilleistung Objektplanung: Personen, die als Berufsqualifikation den Beruf des Architekten gemäß § 75 (1) VgV nachweisen können; für Teilleistung Tragwerksplanung: Personen, die als Berufsqualifikation den Beruf des Architekten gemäß § 75 (1) VgV oder des Ingenieurs gem. § 75 (2) VgV sowie die Kammer-Eintragung als „Qualifizierter Tragwerksplaner“ nachweisen können, für Teilleistung Planung Techn. Ausrüstung: Personen, die als Berufsqualifikation den Beruf des Ingenieurs gemäß § 75 (2) VgV nachweisen können.

Für Architekten und Tragwerksplaner ist jeweils der Kammereintrag nachzuweisen. Bei juristischen Personen ist der Nachweis jeweils für mindestens einen der Gesellschafter oder den bevollmächtigten Vertreter/Bearbeiter vorzulegen;

2. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB;

3. Eigenerklärung zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen bzw. über eine eventuelle Weitergabe von Auftragsteilen an andere Unternehmen. Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er diese zu benennen und für sie und ggf. für noch weiter nachgeordnete Unternehmen mit der Bewerbung einen eigenen Bewerbungsbogen abzugeben. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist auf Anforderung nachzureichen.

III.1.2. Stádas eacnamaíoch agus airgeadais

Liosta agus cur síos achomair ar na critéir roghnúcháin:

Es wird dringend empfohlen, den in den Vergabeunterlagen zur Verfügung stehenden Bewerbungsbogen einschl. Anlagen zu verwenden:

1. Eigenerklärungen zum Gesamt-Umsatz gem. § 45 (1) Nr. 1 VgV der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre ohne Mehrwertsteuer (in Euro) für die zur Ausführung vorgesehene Niederlassung sowie:

— die Honorare für die Teilbereiche Gebäudeplanung gem. § 33 HOAI mit Mindestumsatz 400 000 EUR/Jahr,

— die Honorare für die Teilbereiche Tragwerksplanung gem. § 49 HOAI mit Mindestumsatz 75 000 EUR/Jahr,

— die Honorare für die Teilbereiche Technische Ausrüstung, Anl.-Gr. 1-3 gem. § 53 HOAI mit Mindestumsatz 125 000 EUR/Jahr,

— die Honorare für die Teilbereiche Technische Ausrüstung, Anl.-Gr. 4-5 und 8 gem. § 53 HOAI mit Mindestumsatz 75 000 EUR/Jahr,

— die Honorare für die Teilbereiche Technische Ausrüstung, Anl.-Gr. 7.1 Bade technische Anlagen gem. § 53 HOAI mit Mindestumsatz 75 000 EUR/Jahr.

2. Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssumme in Höhe von 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und 1,0 Mio. EUR für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden je Versicherungsfall bzw. jeweils eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall muss den Bewerbungsunterlagen beiliegen. Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das zweifache der Deckungssumme betragen. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein vorgelegt werden. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Im Falle einer Beauftragung einer Arbeitsgemeinschaft wird bei Abschluss des Vertrages eine „objektbezogene“ Versicherung als Arbeitsgemeinschaft erforderlich. Im Falle einer Bietergemeinschaft haften die Mitglieder der Gemeinschaft (ARGE) mit Beauftragung gesamtschuldnerisch.

Íosleibhéal caighdeán (íosleibhéil chaighdeán) a d'fhéadfadh a bheith ag teastáil:

III.1.3. Cumas teicniúil agus gairmiúil

Liosta agus cur síos achomair ar na critéir roghnúcháin:

Es wird dringend empfohlen, den in den Vergabeunterlagen zur Verfügung stehenden Bewerbungsbogeneinschl. Anlagen zu verwenden:

1. Angabe der Mitarbeiterzahl incl. Führungskräfte (jährliches Mittel) insgesamt für die zur Ausführung vorgesehene Niederlassung sowie Anzahl Architekten/Ingenieure im Bereich Gebäudeplanung gem. § 33 ff. HOAI und Anzahl Architekten/Ingenieure im Bereich Tragwerksplanung gem. § 49 ff. HOAI und
Jeweils Anzahl Ingenieure im Bereich Technische Ausrüstung, Anl.-Gr. 1-3 bzw. 4-5 und 8 sowie 7.1 gem. § 53 ff. HOAI der letzten 3 Geschäftsjahre gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV.
2. Angaben zu den Mitgliedern des Projektteams, die für die Erbringung der Leistungen vorgesehen sind (Projektleiter, stellv. Projektleiter, Fachplaner Gebäudeplanung, Tragwerkplaner, Fachplaner Technische Ausrüstung Anl.-Gr. 1-3, 4-5 und 8, und 7.1). Für jede benannte Person ist eine Auflistung mit folgenden Angaben den Unterlagen zur Angebotsabgabe beizufügen: Name, Berufliche Qualifikation, Berufserfahrung in Jahren;
3. Angaben gem. § 36 und § 46 (3) Nr. 10 VgV zum Anteil der Leistungen, die der Auftragnehmer beabsichtigt (im Nachauftragnehmerverhältnis) an Dritte zu vergeben;
4. Erklärung über die Gewährleistung der notwendigen Qualität innerhalb des Unternehmens gem. § 46 (3) Nr. 3 VgV;

5. Angaben zu Referenzen nach § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV (geforderte Angaben siehe Bewerbungsbogen) jeweils genau:

- Für Teilleistung Objektplanung gem. § 33 ff. HOAI sind jeweils genau eine 1 Referenz A (der letzten 10 Jahre), B und C (der letzten 7 Jahre) vorzulegen. Teilnahmeanträge mit mehr oder weniger als 3 Referenzen für die Objektplanung werden als nicht bewertbar ausgeschlossen. Referenzen, welche nicht die unter A, B und C genannten Mindestanforderungen erfüllen, werden ebenfalls ausgeschlossen,
- Für Teilleistung Tragwerksplanung gem. § 49 ff. HOAI ist eine Referenzliste D mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3 Jahre einzureichen. Referenzlisten, welche nicht die unter D genannten Mindestanforderungen erfüllen, werden ausgeschlossen,
- Für Teilleistung Technische Ausrüstung, AnlGr 1-3 gem. § 53 ff. HOAI ist genau 1 Referenz E mit vergleichbaren Leistungen der letzten 5 Jahre UND eine Referenzliste F mit erbrachten Leistungen der letzten 3 Jahre einzureichen. Referenzen bzw. Referenzlisten, welche nicht die unter E bzw. F genannten Mindestanforderungen erfüllen, werden ausgeschlossen. Teilnahmeanträge mit mehr oder weniger als 1 Referenz bzw. fehlender Referenzliste für TGA, AnlGr 1-3 werden als nicht bewertbar ausgeschlossen,
- Für Teilleistung Technische Ausrüstung AnlGr 4-5 gem. § 53 ff. HOAI ist genau 1 Referenz G mit vergleichbaren Leistungen der letzten 5 Jahre UND eine Referenzliste H mit erbrachten Leistungen der letzten 3 Jahre einzureichen. Referenzen bzw. Referenzlisten, welche nicht die unter G bzw. H genannten Mindestanforderungen erfüllen, werden ausgeschlossen. Teilnahmeanträge mit mehr oder weniger als 1 Referenz bzw. fehlender Referenzliste für TGA, AnlGr 4-5 werden als nicht bewertbar ausgeschlossen,
- Für Teilleistung Technische Ausrüstung AnlGr 7.1 und 8 gem. § 53 ff. HOAI sind jeweils genau 1 Referenz I (der letzten 5 Jahre) UND J (der letzten 7 Jahre) vorzulegen. Referenzen, welche nicht die unter I und J genannten Mindestanforderungen erfüllen, werden ausgeschlossen. Teilnahmeanträge mit mehr oder weniger als 2 Referenzen für TGA, AnlGr 7.1 und 8 werden als nicht bewertbar ausgeschlossen.

Íosleibhéal caighdeán (íosleibhéil chaighdeán) a d'fhéadfadh a bheith ag teastáil:

Es wird dringend empfohlen, den in den Vergabeunterlagen zur Verfügung stehenden Bewerbungsbogen einschl. Anlagen zu verwenden:

1. Referenz A für Objektplanung § 33 ff. HOAI, Mindestanforderungen: Gebäudeplanung für Neubau oder Erweiterung eines öffentlich zugänglichen Hallenbades, Bauvorhaben abgeschlossen und fertiggestellt nach dem 1.1.2011, KG 300/400 Kosten brutto min. 1,5 Mio. EUR, Objektplanung ab mind. LP 3 bis LP 8 durch Bewerber erbracht, zwingend barrierefrei, Mindestanforderung bildliche/textliche Darstellung: Beschreibung Planungsziel bzw. ursprünglicher Zustand und Sanierung, Beschreibung Größe zzgl. Grundriss für mind.1 Geschoss, Außenansichten, Innenansichten (mind. 4 Fotos), Detail Grundriss Schwimmbereich und Sanitärbereiche, Materialerläuterungen für Außenwände mit Wärmedämmung sowie Fußböden, Besonderheiten;
2. Referenz B für Objektplanung § 33 ff. HOAI, Mindestanforderungen: Neubau oder Erweiterung einer öffentlich zugänglichen Sportstätte in einem Gebäude einschl. Kleinbadebecken und/oder Saunabereich (z. B. Fitnesscenter, Lehrschwimmbecken, Rehaeinrichtung), Bauvorhaben abgeschlossen und fertiggestellt nach dem 1.1.2014, KG 300 /400 Baukosten keine Mindestvorgabe, Objektplanung ab mind. LP 5 bis LP 8 durch Bewerber erbracht, zwingend barrierefrei, Mindestanforderung bildliche/textliche Darstellung: Beschreibung Planungsziel bzw. ursprünglicher Zustand und Umplanung, Beschreibung Größe zzgl. Grundriss für mind.1 Geschoss, Außenansichten, Innenansichten (mind. 4 Fotos), Interessantes Detail nach Wahl des Bewerbers, Materialerläuterungen für Wärmedämmung und Fußböden, Besonderheiten;
3. Referenz C für Objektplanung § 33 ff. HOAI, Mindestanforderungen: Referenz nach Wahl des Bewerbers zum Nachweis kreativer und nachhaltiger Lösungen für eine Indoor-Sportstätte (öffentlich zugänglich ODER nichtöffentlich), Nutzungsart Sport, Bauvorhaben abgeschlossen und fertiggestellt nach dem 1.1.2014, KG 300/400 Baukosten keine Mindestvorgabe, Objektplanung ab mind. LP 3 bis LP 5 durch Bewerber erbracht, Mindestanforderung bildliche /textliche Darstellung: Beschreibung des Planungsziels, Beschreibung Größe zzgl. Grundriss für mind.1 Geschoss, Außenansichten, Innenansichten (mind. 4 Fotos), Materialerläuterungen für Wärmedämmung und Fußböden, Interessantes Detail nach Wahl des Bewerbers, Besonderheiten;
4. Referenzliste D für Fachplanungen der Tragwerksplanung gem. § 49 ff. HOAI über erbrachte Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre 2018 – 2020, Mindestanforderung: mind. 1 vergleichbares Objekt (z. B. Hallenbau mit größeren Spannweiten der Decke, Wasserbecken, hohe Deckenlasten durch Anlagentechnik, mehrgeschossig) pro Jahr;
5. Referenz E für Techn. Ausrüstung § 53 ff. HOAI, AnlGr 1-3, Mindestanforderungen: Planung der Technischen Ausrüstung, AnlGr 1-3 für Neubau/Erweiterung/Umbau/Sanierung einer Indoor-Sportstätte (öffentlich zugänglich ODER nichtöffentlich), Bauvorhaben abgeschlossen und fertiggestellt nach dem 1.1.2016, KG 410-430 Kosten brutto mind. 300 TEUR brutto, Planung ab mind. LP 3 bis LP 8 durch Bewerber erbracht, Mindestanforderung bildliche/textliche Darstellung: Funktionsbeschreibung des Gebäudes, Erläuterung für eine interessante Detail-Lösung nach Wahl des Bewerbers (z. B. Wasser-/ Heizungsmanagement), bei nachhaltiger Bauweise: Erläuterung;
6. Referenzliste F für Fachplanungen der TGA, AnlGr 1-3 gem. § 53 ff. HOAI über erbrachte Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre 2018-2020, Mindestanforderung: mind. 1 Bauvorhaben AnlGr 1-3 pro Jahr;
7. Referenz G für Techn. Ausrüstung § 53 ff. HOAI, AnlGr 4-5, Mindestanforderungen: Planung der Technischen Ausrüstung, AnlGr 4-5 für Neubau/Erweiterung/Umbau/ Sanierung einer Indoor-Sportstätte (öffentlich zugänglich ODER nichtöffentlich), Bauvorhaben abgeschlossen und fertiggestellt nach dem 1.1.2016, KG 440-450 Kosten brutto min. 75 TEUR, Planung ab mind. LP 3 bis LP 8 durch Bewerber erbracht, Mindestanforderung bildliche /textliche Darstellung: Funktionsbeschreibung des Gebäudes, Erläuterung für eine

interessante Detail-Lösung nach Wahl des Bewerbers (z. B. alternative Energie, Energiemanagement), Ggf. Erläuterung Nachhaltigkeit;

8. Referenzliste H für Fachplanungen der Techn. Ausrüstung § 53 ff. HOAI, AnlGr 4-5 über erbrachte Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre 2018-2020
Mindestanforderung: mind. 1 Bauvorhaben AnlGr 4-5 pro Jahr;

9. Referenz I für Techn. Ausrüstung § 53 ff. HOAI, AnlGr 7.1 und 8, Mindestanforderungen: Planung der Technischen Ausrüstung, AnlGr 7.1 Badetechnische Anlagen und AnlGr 8 Gebäudeautomation für Neubau/Erweiterung/Umbau/ Sanierung eines Hallenbades (öffentlich zugänglich ODER nichtöffentlich), Bauvorhaben abgeschlossen und fertiggestellt nach dem 1.1.2016, KG 470-480 Kosten brutto min. 175 TEUR, Planung ab mind. LP 3 bis LP 8 durch Bewerber erbracht, Mindestanforderung bildliche/textliche Darstellung: Erläuterung der baul. Maßnahmen/Ziel, Erläuterung für eine interessante Detail-Lösung bzw. Besonderheiten nach Wahl des Bewerbers, ggf. Erläuterung Nachhaltigkeit;

10. Referenz J für Techn. Ausrüstung § 53 ff. HOAI, AnlGr 7.1 und 8, Mindestanforderungen: Planung der Technischen Ausrüstung, AnlGr 7.1 Badetechnische Anlagen und AnlGr 8 Gebäudeautomation für Neubau/Erweiterung/Umbau/ Sanierung eines Hallenbades oder Saunalandschaft (öffentlich zugänglich ODER nichtöffentlich), Bauvorhaben abgeschlossen und fertiggestellt nach dem 1.1.2013, KG 470-480 Kosten brutto mind. 75 TEUR, Planung ab mind. LP 3 bis LP 8 durch Bewerber erbracht.

III.2. Coinníollacha a bhaineann leis an gconradh

III.2.1. Faisnéis faoi ghairm ar leith

Tá comhlíonadh na seirbhíse forchoimeáda do ghairm ar leith Tagairt don dlí, don rialachán nó don fhoráil riaracháin ábhartha:

Nachweis der Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Architekt“ (für Teilleistung Gebäudeplanung), „Architekt“ oder „Ingenieur“ und „Qualifizierter Tragwerksplaner“ (für Teilleistung Tragwerksplanung), „Ingenieur“ (für Teilleistung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1-3, 4-5 und 8, 7.1).

III.2.3. Faisnéis maidir leis an bhfoireann atá freagrach as feidhmiú an chonartha

Ba cheart ainmneacha agus cáilíochtaí gairmiúla na foirne atá freagrach as feidhmiú an chonartha a chur in iúl

Alt IV: Nós imeachta

IV.1. Cur síos

IV.1.1. An cineál nós imeachta

Nós imeachta iomaíoch lena mbaineann idirbheartaíocht

IV.1.3. Faisnéis faoi chomhaontú creatlaí nó faoi chóras ceannaigh dinimiciúil

IV.1.4. Faisnéis maidir le laghdú ar líon na réiteach nó na dtairiscintí le linn idirbheartaíochta nó caidrimh

Leas a bhaint as nós imeachta céimithe chun líon na réiteach atá le plé nó na dtairiscintí atá le hidirbheartú a laghdú de réir a chéile

IV.1.5. Faisnéis maidir le hidirbheartaíocht

Coimeádann an t-údarás conarthachta an ceart an conradh a dhámhachtain ar bhonn na dtairiscintí tosaigh gan idirbheartaíochtaí a dhéanamh

IV.1.8.

Faisnéis faoi Chomhaontú Soláthair Rialtais (GPA)

Tá an soláthar cumhdaithe ag an gComhaontas Soláthair Rialtais: tá

IV.2. Faisnéis riaracháin

IV.2.2. Teorainn ama chun tairiscintí nó chun iarratais ar rannpháirtíocht a fháil

Dáta: 10/06/2021 Am áitiúil: 13:00

IV.2.3. Dáta measta maidir le seoladh na gcuirí chun tairisceana nó chun rannpháirtíochta chuig iarrthóirí roghnaithe

Dáta: 28/06/2021

IV.2.4. Teangacha inar féidir tairiscintí nó iarratais ar rannpháirtíocht a chur isteach

Gearmáinis

IV.2.6. Fráma ama íosta nár mhór don iarrthóir an tairiscint a choinneáil lena linn

Ní foláir nó go mbeidh an tairiscint bailí go dtí: 10/10/2021

Alt VI: Faisnéis chomhlántach

VI.1. Faisnéis faoi ateagmhas

Is soláthar ateagmhasach é seo: níl

VI.2. Faisnéis maidir le sreafa oibre leictreonacha

Glacfar le sonrascadh leictreonach

Úsáidfeadh íocaíocht leictreonach

VI.3. Faisnéis bhreise

In den uneingeschränkt zur Verfügung stehenden Vergabeunterlagen steht der Bewerbungsbogen sowie diverse Vordrucke für Eigenerklärungen zur Verfügung. Es wird dringend gebeten, diese zu verwenden. Die Abgabe der Teilnahmeanträge erfolgt elektronisch in Textform über www.evergabe.de. Bei Unklarheiten bitten wir dringend um Rückfrage an die Vergabestelle über die Nachrichtenfunktion bei eVergabe.de.

VI.4. Nósanna imeachta athbhreithniúcháin

VI.4.1. Comhlacht athbhreithniúcháin

Ainm oifigiúil: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Seoladh poist: Braustraße 2

Baile: Leipzig

Cód poist: 04107

Tír: An Ghearmáin

Ríomhphost: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de

VI.4.3. Nós imeachta athbhreithniúcháin

Faisnéis chruinn faoi spriodháta(i) le haghaidh nósanna imeachta athbhreithniúcháin:
Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber gegen § 134 GWB verstoßen hat oder den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Die Unwirksamkeit kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.4.4. Seirbhís ónar féidir faisnéis a fháil faoin nós imeachta athbhreithniúcháin

Ainm oifigiúil: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Seoladh poist: Braustraße 2

Baile: Leipzig

Cód poist: 04107

Tír: An Ghearmáin

Ríomhphost: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de

VI.5. Dáta seolta an fhógra seo

11/05/2021